



Demokratie **leben!**



Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Bundesprogramms „**Demokratie leben!**“ besteht für Vereine und Verbände auch **im Jahre 2023** die Möglichkeit, für Aktivitäten finanzielle Mittel zu beantragen. Die nachfolgenden Fragestellungen orientieren sich an Fragen, die auch an die Stadt Butzbach gestellt werden und deren Antworten sich in den Jahressachstandsberichten wiederfinden sollten.

Wir bitten Sie, nur dieses Formblatt für die Antragstellung zu benutzen, um größere Nachfragen unsererseits zu verhindern. Das Formblatt mit Ihren Antworten wird dem Begleitausschuss zur Genehmigung vorgelegt und Sie werden schriftlich über das Ergebnis informiert. Die beantragten Projekte dürfen nicht vor Genehmigung durch den Begleitausschuss beginnen.

Bitte **alle Originalbelege** an die Stadt Butzbach, **Frau Zietzling** – Magistrat der Stadt Butzbach, Marktplatz 1, 35510 Butzbach – senden, damit sie die Abrechnung bearbeiten kann.

Nachfolgend die von Ihnen zu beantwortenden Fragen zu Ihren konzeptionellen Überlegungen Ihrer Aktivitäten.

1	<p>Name des antragstellenden Vereins und Ansprechpartner:</p> <p>Arbeitstitel: Erwerb sozialer Kompetenzen in Kooperation mit dem Jugendkoordinator Wolfgang Schulz der Mittelhessischen Polizei und Kirsten Schäfer (Schutzfrau vor Ort) in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat Fauerbach, SVP Fauerbach und der Feuerwehr Fauerbach</p>
2	Adresse:
3	Telefonnummer:
4	E-Mail:
5	Gewünschte Antragssumme: 550,- €
6	<p>Zeitraum der Verausgabung:</p> <p><i>Die Summe muss bis spätestens 15. Dezember 2023 abgerechnet sein.</i></p>
7	<p>Welche Arbeitsschwerpunkte haben Sie? (Bitte nachstehend ankreuzen)</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Diskriminierung von Menschen mit Migrationshintergrund/Alltagsrassismus</p> <p><input type="checkbox"/> Förderung einer Willkommenskultur allgemein</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Demokratie- und Toleranzerziehung</p> <p><input type="checkbox"/> Sonstiges, und zwar:</p>
8	<p>An welche Zielgruppe richtet sich Ihr Projekt? (Bitte nachstehend ankreuzen)</p> <p><input type="checkbox"/> z. B. Kindertagesstätten,</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Schulen,</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> außerschulische Einrichtungen,</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Eltern, Erziehungsberechtigte,</p>



Demokratie **leben!**



	<p><input checked="" type="checkbox"/> pädagogische Fachkräfte, Ehrenamtliche, <input type="checkbox"/> staatliche Akteure.</p>
<p>9</p>	<p>Was wollen Sie durch Ihre Aktivitäten erreichen?</p> <p>Wir leben in einem Sozialstaat, der unter bestimmten Regeln im demokratischen Grundrahmen funktioniert. Jeder Vertreter der Zivilgesellschaft hält sich an gewisse Rahmenbedingungen. Dann gibt es keine Probleme. Jedoch wenn nicht haben Vertreter*innen der Exekutive die Aufgaben, für die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen zu sorgen. Darüber sich auszutauschen ist die Aufgabe des Projekts. Konkret heißt das, es geht um das Jugend- und Frauenrecht, aber auch um den Begriff „fair play“.</p> <p>Die erste Veranstaltung wird den Themenschwerpunkt Frauenrechte, häusliche Gewalt betreffen, die zweite das Jugendrecht. Die Veranstaltungen werden im Quartierszentrum stattfinden. Wenn irgend sinnvoll und möglich werden an diesen Veranstaltungen auch Jugendliche vom VfR teilnehmen.</p> <p>Ebenfalls daran teilnehmen sollen Vertreter*innen des elterlichen Umfelds der Jugendlichen, denn nur mit ihnen können derartige Projekte erfolgreich durchgeführt werden.</p>
<p>10</p>	<p>Wofür sollen die Mittel Personalkosten, Sachkosten und Verpflegungskosten (sind jeweils einzeln aufzuführen) eingesetzt werden und in welcher Höhe?</p> <p>Honorare: 1 Koordinator des Vereins bei 2 Veranstaltungen á 3 Std. inkl. jeweils 2 Std. (zur Vor- und Nachbereitung) = 10 Std. x 30,- €/Std. = 300,- €</p> <p>2 x 20 Personen = 40 Personen: 2,50 €/pers. für Snacks + Getränke: 100,- €</p> <p>Fahrtkosten: Bus/Bahn bzw. 0,20 €/km Pkw x 2 Veranstaltungen = ca. 150,- €</p> <p>Summe: 550,- €</p>